

Antwort auf den Brief von Helga

von Bergsveinn Birgisson

Regie: Ursula Scheidle

Komposition: Ragnheiður Erla Bjærnsdóttir

Bearbeitung: Ursula Scheidle

Produktion: ORF 2025, 55 Minuten

Der 90jährige Schafbauer Bjarni schreibt seiner Geliebten Helga am Ende seines Lebens einen Brief. Er zieht Bilanz und versucht herauszufinden, warum er in seinem Leben gehandelt hat, wie er gehandelt hat.

Bjarni - gesprochen von Wolfram Berger - fragt sich, 'warum man, um alles in der Welt, eine andere Frau begehrt als die eigene, sein ganzes Leben lang, ohne jedoch irgendetwas zu unternehmen, um diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen.'

Der Roman 'Antwort auf den Brief von Helga' des preisgekrönten isländischen Schriftstellers Bergsveinn Birgisson, verwoben mit der vorzeitlichen Landschaft Islands und den mittelalterlichen Isländersagas, ist ein Stück Weltliteratur. Denn die Liebesgeschichte zwischen dem Bauern Bjarni mit seiner Helga vom Nachbarhof ist beispielhaft und stellt sich universellen Fragen: Wer bin ich? Wer kann ich sein? Wer hätte ich mit Dir sein können? Wovon reden wir, wenn wir von Liebe, von Leidenschaft und Freundschaft reden? Der Schafbauer Bjarni ergründet schonungslos und offenherzig nichts Geringeres als das Paradoxon 'Mensch-Sein', der, wie er auch einmal frei nach Apostel Paulus meint, 'das Gute, das er will, nicht tut, aber das Böse, das er hasst, tut.'

Dem Existentiellen wird in dieser Geschichte mit Poesie und trockenem Humor begegnet, beides hat die österreichische Übersetzerin und Lektorin für Isländisch, Eleonore Gudmundsson, nun in ihrer Neuübersetzung (erschienen 2022 im Residenzverlag) eingefangen.

Der österreichische Schauspieler Wolfram Berger feiert am 12. Oktober seinen 80. Geburtstag. Für seine künstlerische Arbeit wurde er vielfach preisgekrönt, u.a. wurde er Hörspielschauspieler des Jahres 2001 und, wenn man den Titel ein zweites Mal verleihen könnte, wäre er das für Ursula Scheidle, die den Liebesbrief bearbeitet und inszeniert hat, auch des Jahres 2025. Wolfram Berger erzählt nicht nur die Lebensbilanz des Schafbauern Bjarni, sondern macht dessen Seele hörbar, seine innersten Sehnsüchte und Nöte, seine tiefsten Freuden und Erkenntnisse, seine Lust, seine Scham, sein Scheitern, seinen Stolz und seine Liebe.

Wolfram Berger, Gerti Drassl, Ragnheiður Erla Bjærnsdóttir, Eszter Hollósi, Suzie Leger, David Ketter, Philipp Stix

Gesang: Ragnheiður Erla Bjærnsdóttir